

## Planetarium - "Tenshōgi"

### **PLANETARIUM – Tenshōgi Eine japanische Klangwelt voller Geschichten !**

In einer schneereichen Neujahrsnacht in Tokyo trafen sich zwei alte Freunde nach langer Zeit wieder. Akkordeon und Bass - Shiro Sato und Takashi Enomoto. Und die Geschichte von PLANETARIUM beginnt.....

Shiro, ein begnadeter Akkordeonspieler und auch erfolgreicher Filmmusikproduzent und sein Freund Takashi, ein Bassist der Extraklasse, kreieren mit PLANETARIUM einen ganz eigenen, unverwechselbaren Sound. Eine betörende Mischung aus traditionellen Elementen und verspieltem Rock mit dynamisch-tänzelnden Rhythmen ist geboren. Diese Instrumental-Musik lässt bildhafte Klanglandschaften entstehen, so wie man es von intelligenter Musik erwarten sollte. Das turbulente, aber auch oft sanfte Wechselspiel der beiden Instrumente entwickelt eine wunderschöne und auch ungewöhnliche Klangwelt. Das Thema ist immer die Liebe, aber nicht nur die süsse.....

Auf die Frage, wie das Konzept von PLANETARIUM aussehe, antwortet Shiro Sato: „Anfänglich hatten wir kein festes Konzept, da wir nur zu Zweit in eher kleinen Schritten Verschiedenes ausprobiert haben. Und auch heute ist das Konzept eher vage. Wir haben keine Regeln, die der Musik zu Grunde liegen. Ich würde aber sagen, dass die Basis unserer Musik eine Verschmelzung von Rock- und Ethnoelementen ist. Wir wollten etwas völlig Neues schaffen und versuchen deshalb scheinbar Widersprüchliches miteinander zu vereinen. Ähnlich wie beim Jazzrock, wo sich Rock und Funkrhythmen mit Jazz vereinen, verschmelzen wir bei **Planetarium** unterschiedliche Klangwelten miteinander. Während ich mich zum Beispiel mit dem Akkordeon in Klängen wie aus 1001 Nacht bewege, legt sich der Bass mit seinen modernen Rockmelodien elegant um meine“.

Widersprüchlich? Nein. - Eine ungewöhnliche Einheit!

Unterstützt werden Shiro und Takashi auf ihrer CD Tenshōgi von E-Gitarre, Schlagzeug und Synthesizer ; gespielt von verschiedenen Freunden aus ihrer Szene in Tokyo.

### **PLANETARIUM „Tenshōgi“ HYP 7254**

Tracks:

1. Dead Line
2. Gama-Oji vs. Zarigani-Majin
3. Kaori
4. Hannin Ha Dare Da ?
5. Sultan Ikari No Wake
6. Dolls
7. Why ?
8. Midsummer Barbecue
9. Dandy Deceiver
10. Kagekiri Mori
11. Lapis Lazuli
12. Good Night
13. F